

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 05.12.2019

Anfrage 1938/2019 zur Sitzung am 18.12.2019

Zukunft des Römischen Theaters (CDU)

Das Römische Theater in Mainz zeugt von der römischen Geschichte unserer Stadt und ist Teil unseres reichhaltigen kulturellen Erbes. Das Potenzial dieses historischen Erbes liegt seit Jahren brach und begegnet den Menschen lediglich als Ruine. Bürgerschaftliches Engagement, etwa bei der Anschubfinanzierung der Beleuchtungsanlage, kann wirksame Maßnahmen der Verwaltung im Rahmen eines Gesamtkonzepts nicht ersetzen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen hat die Stadt konkret geplant, um das Römische Theater zu restaurieren?
2. Welche Kosten sind damit schätzungsweise verbunden?
3. Sieht die Stadt eine Möglichkeit, dass sich private Investoren an den Kosten beteiligen?
4. Wie könnte eine zukünftige Nutzung des Römischen Theaters aussehen?
5. In der Antwort auf eine Anfrage zur Stadtratssitzung am 3. November 2010 (Nr. 1810/2010) teilte die Verwaltung mit, dass im Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur eine Konzeption für das Römische Theater erarbeitet werde.
 - a. Ist die Konzeption mittlerweile aufgestellt?
 - b. Welche Maßnahmen sieht die Konzeption vor?
 - c. Welche Maßnahmen von der Konzeption wurden bislang umgesetzt?
 - d. Wann ist mit einer Evaluation und Überarbeitung der Konzeption zu rechnen, damit moderne und zukunftsorientierte Maßnahmen für das Römische Theater zeitnah erarbeitet werden können?
 - e. Welche Maßnahmen und Ideen gibt es darüber hinaus?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender